



## Die Präsidentin des Hanseatischen Oberlandesgerichts

Hanseatisches Oberlandesgericht, Sievekingplatz 2, D - 20355 Hamburg

Sievekingplatz 2  
D - 20355 Hamburg

Telefon: 040 – 4 28 43 – 2005  
Zentrale: 040 – 4 28 28 0  
Telefax: 040 – 4 28 43 40 97

Ansprechpartnerin Frau Brauer

Az: 3204 E – 2 z 1

Hamburg, 10. März 2010

### Erster Nachtrag zum Geschäftsverteilungsplan 2010

#### I.

Vorsitzender Richter am Landgericht Michael Schmidt wurde mit Wirkung vom 26. Januar 2010 zum Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht ernannt.

#### II.

Folgende Abordnungen wurden beendet:

Richter am Amtsgericht Dr. Axel Herchen	am	31.01.2010
Richter am Landgericht Thomas Rehling	am	31.01.2010
Richterin am Landgericht Ulrike Schönfelder	am	28.02.2010

#### III.

Die nachfolgenden Richterinnen und Richter wurden für die Dauer von 6 Monaten an das Hanseatische Oberlandesgericht abgeordnet:

Richterin am Amtsgericht Ragnhild Barber	zum	01.01.2010
Richterin am Landgericht Dr. Karen Ehlers-Munz	zum	01.01.2010
Richter am Landgericht Rolf Bernheim	zum	01.02.2010
Richterin am Landgericht Anne Meier-Göring	zum	01.02.2010
Richterin am Amtsgericht Dr. Xenia Busch	zum	01.03.2010

Die nachfolgenden Richterinnen und Richter wurden für die Dauer von 1 Jahr an das Hanseatische Oberlandesgericht abgeordnet:

Richter am Landgericht Dr. Frank Bodendiek	zum	01.01.2010
Richter am Amtsgericht Dr. Johannes Hewicker	zum	01.03.2010
Richter am Amtsgericht Dr. Johannes Schlichte	zum	01.03.2010

#### IV.

Das Präsidium hat folgende Beschlüsse gefasst:

##### Am 22. Februar 2010:

Nach dem Ausscheiden von **RiAG Dr. Müller-Horn** aus dem **13. Zivilsenat** kann dessen zum 31. Dezember 2009 21 U-Sachen umfassendes Dezernat dauerhaft nicht nachbesetzt werden. Im Hinblick darauf wird der genannte Senat mit sofortiger Wirkung im Turnus der U-Sachen zusätzlich 21 Mal übersprungen.

Der **4. Zivilsenat** war in der Zeit vom 1. Juli 2009 bis zum 31. Dezember 2009 gegenüber dem W-Turnus mit umgerechnet insgesamt rund 93 W-Sachen (entsprechend rund 31 U-Sachen) im Vorlauf. Im Hinblick darauf wird der genannte Senat mit sofortiger Wirkung im Turnus der Berufungssachen zusätzlich 31 Mal übersprungen.

Im Hinblick auf den von **RiinOLG Dr. Reimers-Zocher** im **Vergabesenat** geleisteten Arbeitsaufwand in der Zeit vom 1. Dezember 2008 bis zum 31. Dezember 2009 wird der 11. Zivilsenat mit sofortiger Wirkung im Turnus der Berufungssachen zusätzlich 2 Mal übersprungen.

Es ergibt sich die Möglichkeit, einer weiteren Richterin des Amtsgerichts die Gelegenheit zur Fortbildung in Rechtsmittelsachen und zur Erprobung für ein Beförderungsamts zu geben. Das Präsidium nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass für die am 1. März 2010 beginnende Abordnung mit einer Dauer von 6 Monaten **RiinAG Dr. Xenia Busch** vorgesehen ist. RiinAG Dr. Busch wird von dem genannten Zeitpunkt an dem **2. Strafsenat** sowie mit Wirkung vom 1. Juli 2010 für die weitere Dauer ihrer Abordnung - bei gleichzeitigem Ausscheiden aus dem zuvor genannten Senat - dem **1. Strafsenat** als Beisitzerin zugewiesen.

Der Arbeitseinsatz der am HansOLG eingesetzten **Mediatoren** soll für den Zeitraum vom 1. März 2010 bis zum 31. Oktober 2010 auf Basis der für die Mediationsverfahren jeweils eingesetzten Arbeitsstunden abgerechnet werden.

##### Am 01. März 2010:

1. Rdnr. 134 ...

Dies gilt nicht, wenn der Leiter des Amtes für Allgemeine Verwaltung in der Justizbehörde feststellt, dass die Maßnahmen des Pandemieplans des HansOLG vom 26. Februar 2010 ergriffen werden sollen.

2. RiArbG Rath wird mit sofortiger Wirkung als Nachfolger der aus dem Richterdienstsenat ausgeschiedenen Vizepräsidentin des Landesarbeitsgerichts Loets zum nichtständigen Mitglied des genannten Senats bestellt.

Hamburg, 15. März 2010

Erika Andreß